

Sicherheit / Polizei / Feuerwehr / Zivilschutz

Zwischenfall beim Waldbad Enz

Heute Vormittag kam es beim Abladen eines Containers beim Waldbad Enz in Dornbirn zu einem Zwischenfall. Aus bisher ungeklärten Gründen verrutschte ein mit 1.000 Litern Natronlauge gefüllter Behälter und stürzte auf die Straße. Der Container wurde dabei leicht verformt, aber nicht weiter beschädigt.

Die Feuerwehr war umgehend vor Ort, um den Inhalt des beschädigten Behälters in einen neuen umzufüllen. Es bestand keine Gefahr. Das Waldbad konnte nach kurzer Prüfung den Betrieb wieder aufnehmen. Bis Mittag bleibt der Haupteingang noch gesperrt. In diesem Bereich laufen bis dahin noch die Aufräumarbeiten. Voraussichtlich bis dahin bleibt auch der Fahrradweg zum Waldbad Enz gesperrt.

Die Natronlauge wird in kleinen Mengen für die Wasseraufbereitung benötigt. Angeliefert wurde der Container vor Beginn der Öffnungszeiten. Der Zwischenfall ereignete sich beim Abladen des Behälters mit einem Stapler. Die Behälter sind mit einem Gitter geschützt und so konstruiert, dass ein Auslaufen der Natronlauge, auch bei solchen Zwischenfällen, verhindert werden kann. Im Einsatz waren neben der Polizei sowie als Vorsichtsmaßnahme das Rote Kreuz insgesamt rund 40 Feuerwehrleute, vorwiegend von Gefahrgutzug der Freiwilligen Feuerwehr Dornbirn. Dieser Zug wurde auch von Feuerwehrleuten aus Lustenau und Schwarzach unterstützt.

Infos zum Waldbad Enz: www.waldbadenz.at